



Pressemitteilung

Alleenschutzgemeinschaft e.V.

26.11.2010

Vorsitzende Cornelia Behm MdB
Tel: 030/227-71568
Postfach 060134
10051 Berlin
info@alleenschutzgemeinschaft.de
www.alleenschutzgemeinschaft.de

Wintereinbruch - Salz in die Wunden der Alleen

Seit Wochen decken sich die Straßenmeistereien mit Streusalz für die kalte Jahreszeit ein. Durch den Kälteeinbruch der vergangenen Tage wird der Einsatz des Salzes nicht mehr lange auf sich warten lassen. Mit Sorge reagiert Cornelia Behm, Vorsitzende der Alleenschutzgemeinschaft (ASG), auf diese Meldungen in der Presse: „Die Nachricht, dass die Salzproduzenten ihre Lagerkapazitäten aufgestockt haben, beunruhigt uns Alleenschützer sehr. Jeder Winter richtet mehr Schäden an den Alleen an. Deshalb fordern wir seit langem ein Umdenken der Straßenmeistereien hin zu einem umweltverträglichen Winterdienst.“

Berichten zu Folge haben viele Streusalzerzeuger ihre Produktion seit dem letzten Winter um das zehnfache erhöht und der letzte, sehr lange und kalte Winter hat bei den Gemeinden scheinbar die Reaktion ausgelöst, sich so schnell und gut wie möglich mit Salz einzudecken. Doch ein umweltverträglicher Winterdienst ist möglich. Mechanisches Räumen ist sowohl besser für die Bäume, als auch für die Gesundheit der Menschen, die durch Salzpartikel in der Luft beeinträchtigt wird. Zum Abstumpfen muss kein Salz eingesetzt werden, den Gemeinden steht die Auswahl des Streumittels frei. Allerdings haben viele Kommunen ihre Winterdiensttechnik auf Salzeinsatz umgestellt. Hier muss dringend umgedacht werden. Neuinvestition in den Winterdienst müssen künftig stärker auf Umweltverträglichkeit ausgerichtet werden.

„Alleen, insbesondere den Gemeinden, muss der Schutz der Alleen ein Anliegen sein“, so Cornelia Behm. „Dieses kostbare Kulturerbe dürfen wir nicht durch den Einsatz von Streusalz gefährden.“

Die Alleenschutzgemeinschaft ist ein bundesweit organisierter Verein zum Erhalt und Ausbau des Alleenbestandes in Deutschland, deren Mitglieder die namhaften deutschen Umweltverbände, zahlreiche Bundestagsabgeordnete sowie im Alleenschutz engagierte Bürgerinnen und Bürger sind. Die ASG wirbt seit 2002 gemeinsam mit dem Bundesumweltministerium mit der Kampagne „Deutsche Alleen durch nichts zu ersetzen“ für den Alleenschutz.

Zu den Aufgaben der ASG gehören die Förderung von Neupflanzungen an Straßen und Wegen, die Aufklärung von Öffentlichkeit, Behörden und Entscheidungsträgern über die Bedeutung von Alleen als wertvolles Kultur- und Naturgut sowie der Einsatz für rechtliche Rahmenregelungen, die den Alleenschutz verbessern.